

up-webcast #55

Mittwoch, 11. Januar 2023



Das sind die Themen

- Neues Jahr, neue Preise
 - a) Logopädie: geplante Anpassung ab 1. Januar 2023
 - b) Physiotherapie: Zwei Erhöhungen ab 1. Januar 2023
- Physiotherapie: Aktueller Schiedsspruch ändert mehr als die Preise
- eAU: Krankenschreibungen ab 2023 digital abrufen
- 4. SHV TherapieGipfel: Forderungen der Verbände
- Reha-Sport: Neues Verordnungsformular

A middle-aged man with grey hair and glasses is sitting and looking at a blue tablet. He is wearing a white polo shirt and khaki pants. The background is bright and minimalist, with a large globe and a plant visible. The text 'Neues Jahr, neue Preise' is overlaid on the right side of the image.

Neues Jahr,
neue Preise

Logopädie
GKV-Vergütung
wie geplant erhöht



Logopädie: geplante Anpassung ab 1. Januar 2023

- Am 1. Januar 2023 ist die nächste langfristig festgelegte Vergütungsliste für Logopädie mit einer Erhöhung von 3,5 % in Kraft getreten.
- Im Logopädie Rahmenvertrag 2021 wurde für 4 Jahre ein jährliche Erhöhung von jeweils 3,5 % pro Jahr vereinbart.
- Im Oktober 2023 folgt die nächste und letzte langfristig vereinbarte Erhöhung um weitere 3,5 %.

Die aktuelle Vergütungsvereinbarung findest Du hier:

[Anlage 2: Vergütungsvereinbarung für Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie \(gkv-heilmittel.de\)](#)

A physiotherapist in a grey polo shirt is examining a patient's knee. The patient is lying on a table covered with a blue sheet. In the background, there is a window and a poster titled 'THE MUSCLES' showing human anatomy. The scene is brightly lit, suggesting a clinical or gym setting.

Physiotherapie

Preiserhöhungen ab 1. Januar 2023

GKV: Schiedsspruch setzt reguläre Erhöhung um 8,47 % fest. Im Januar und Februar gibt es zusätzlich 2,58 %, zum Ausgleich des verspäteten Schiedsspruchs.

Achtung: Die neue Vergütung kann frühestens ab 1. Februar 2023 abgerechnet werden.

Physiotherapie: Preiserhöhungen ab 1. Januar 2023

1. GKV: Schiedsspruch setzt reguläre Erhöhung um 8,47 % fest.

- Für den Zeitraum 01.01. bis 28.02.2023 ist außerdem eine temporäre Erhöhung um weitere 2,58 % festgelegt. Das sind also gesamt 11,05 % mehr gegenüber den Preisen von 2022.
 - Damit soll kompensiert werden, dass die Schiedsstelle bereits zum 1. November 2022 neue Preise hätte festlegen sollen.
- Ab 1. März 2023 gilt die reguläre Erhöhung um 8,47 %.
- Neue Vergütungen gelten immer für den tatsächlichen Behandlungstag.

Wichtig:

(6) Die Vergütungssätze gelten für Behandlungen, die ab dem 01.01.2023 durchgeführt und **frühestens zum 01.02.2023 abgerechnet werden** (mit Ausnahme der X1907), diese umfassen auch die im Einzelfall ggf. anfallende Umsatzsteuer.

Bedeutet: Wenn du jetzt eine VO mit einer / mehreren Januar Behandlung(en) abrechnest, bekommst du für die Januar Behandlungen noch nicht die erhöhten Preise, sondern noch die Preise aus Dezember. Die erhöhten Preise für Januar bekommst du, wenn du diese Verordnungen ab frühestens 01. Februar 2023 abrechnest.

Die aktuelle Vergütungsvereinbarung findest Du hier:

[Anlage 2: Vergütungsvereinbarung zum Vertrag Physiotherapie_](#)

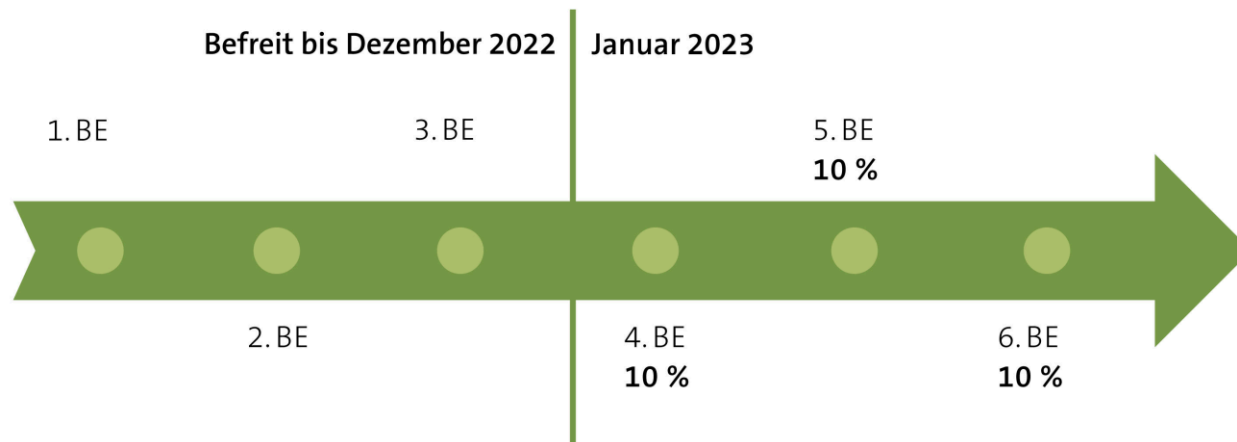
Zuzahlung bei Preisänderungen neu berechnen



10 Euro Verordnungsblattgebühr
+ 3 x 10 % der Vergütung 12/2022
+ 3 x 10 % der Vergütung 01/2023
= Zuzahlungsbetrag

Erinnerung

Zuzahlungsbefreiungen nach Jahreswechsel prüfen



Behandlungen 2022 sind zuzahlungsbefreit.
VO-Gebühr entfällt, da zur Fälligkeit bei
erster Behandlung Befreiung vorlag.

Ab 2023 zuzahlungspflichtig:
3 x 10 % der Vergütung 01/2023
= Zuzahlungsbetrag



Physiotherapie Weitere Preiserhöhungen ab 1. Januar 2023

DGUV erhöht Vergütung der B-Positionen um 11,5% für Verordnungen mit Beginn ab 1. Januar 2023.

Physiotherapie: Preiserhöhungen ab 1. Januar 2023

2. DGUV erhöht die Vergütung der B-Positionen (ergänzende Heilmittel) um 11,5 %.

Neue Preise gelten für Verordnungen mit Behandlungsbeginn ab 1. Januar 2023.

Quelle: [Anlage zu § 4 der Vereinbarung zwischen den Spitzenverbänden der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung und den Verbänden der physiotherapeutischen Berufe vom 1 \(dguv.de\)](#)

Anhang

Zusammenstellung der Gebühren für B-Positionen des Leistungs- und Gebührenverzeichnisses für den Bereich Krankengymnastik/ Physikalische Therapie **Stand: 01.01.2023**
Hinweis: Ab 1.03.2014 finden die abweichenden Gebühren für die neuen Bundesländer in der Unfallversicherung keine Anwendung mehr.

Geb.-Ziffer (UV-GOÄ- Nr.)	Leistung	Preis in € bis 31.12.2022	Preis in € ab 01.01.2023
8207 (9207)	Apparative Kälteanwendung bei einem oder mehreren Körperteilen (Kaltgas, Kaltluft)	9,71	10,78
8401 (9401)	Klassische Massage einzelner oder mehrerer Körperabschnitte sowie auch Spezialmassagen (Bindegewebs-, Reflexzonen-, Segment-, Perio-, Bürsten- und Colonmassage)	17,57	19,51
8407 + (9407)	Kohlensäurebad	22,53	25,02
8409 + (9409)	Hydroelektrisches Vollbad (z.B. Stangerbad)	22,43	24,91
8410 (9410)	Hydroelektrisches Teilbad (Zwei- u. Vierzellenbad)	11,77	13,07
8412 + (9412)	Unterwasserdruckstrahlmassage	27,42	30,45
8413 (9413)	Chirogymnastik (funktionelle Wirbelsäulengymnastik)	16,59	18,42

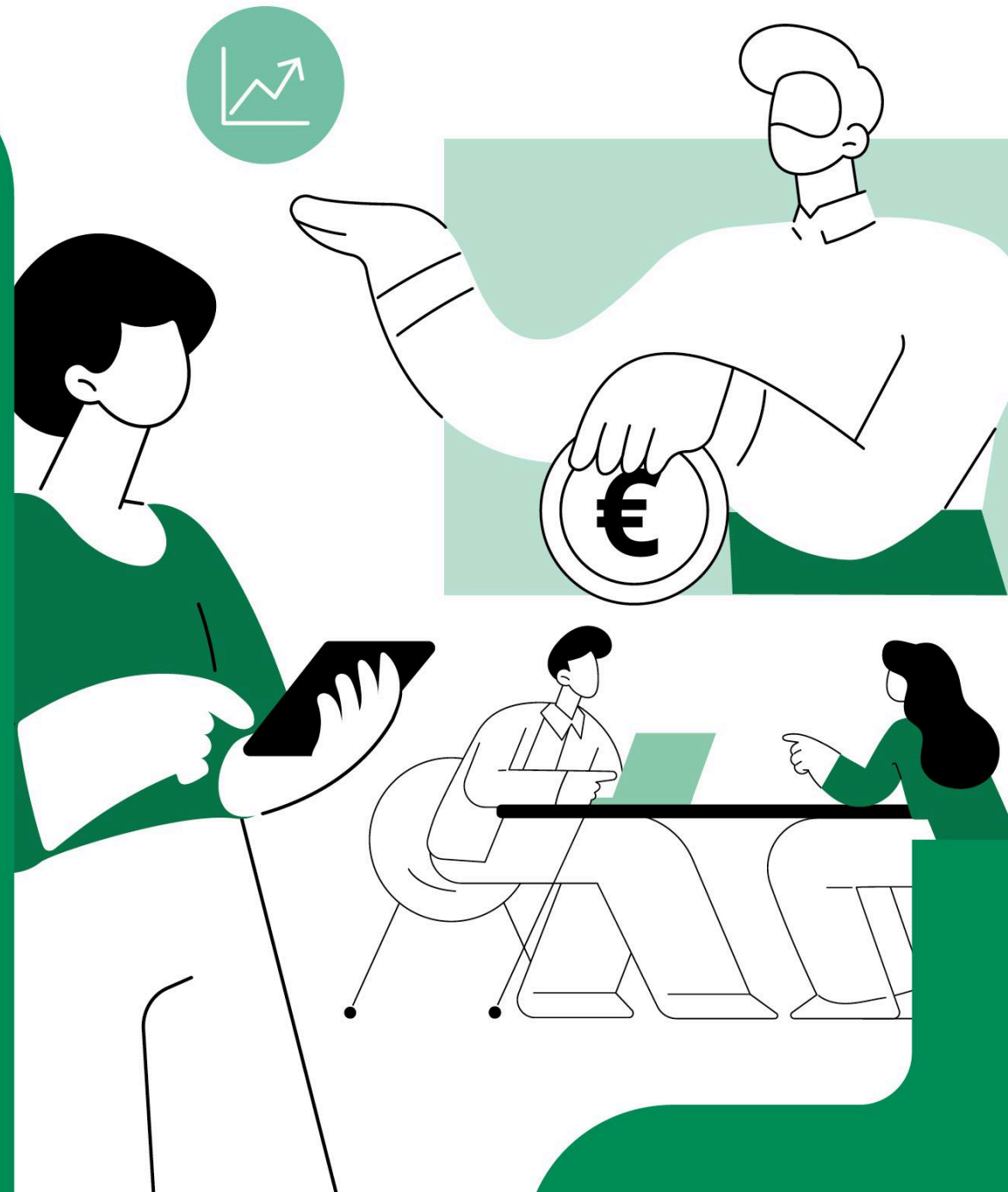
buchner Praxisforum

Gehälter in der Heilmittelpraxis

Online am
Freitag, 27.01.2023

18 Vorträge und praktische Ideen
rund um das Thema Gehalt

Noch wenige Plätze frei:
buchner.de/forum





Physiotherapie

Schiedsspruch
ändert mehr
als Preise

Physiotherapie: Aktueller Schiedsspruch ändert mehr als die Preise

1. D1 kann wieder abgerechnet werden, wenn Zertifikatszulassungen für von Ärztinnen und Ärzten spezifizierten Leistungen vorliegen. Bei unspezifischen D1-Verordnungen muss weiterhin Zulassung für alle Heilmittel vorliegen.
2. Neue Hausbesuchsposition für einzelne Patientinnen und Patienten in der „Kurzzeit-, Verhinderungs- und Tagespflege“ mit derselben Vergütung wie Hausbesuch zu Hause.
3. Temporäre Hygienepauschale ausschließlich bei HB in sozialen Einrichtungen von 01.01. bis 31.12.23.: 1,50 Euro je Verordnung (für diese Pauschale wird keine Zuzahlung erhoben.)

Mehr dazu: [up|unternehmen praxis](#)

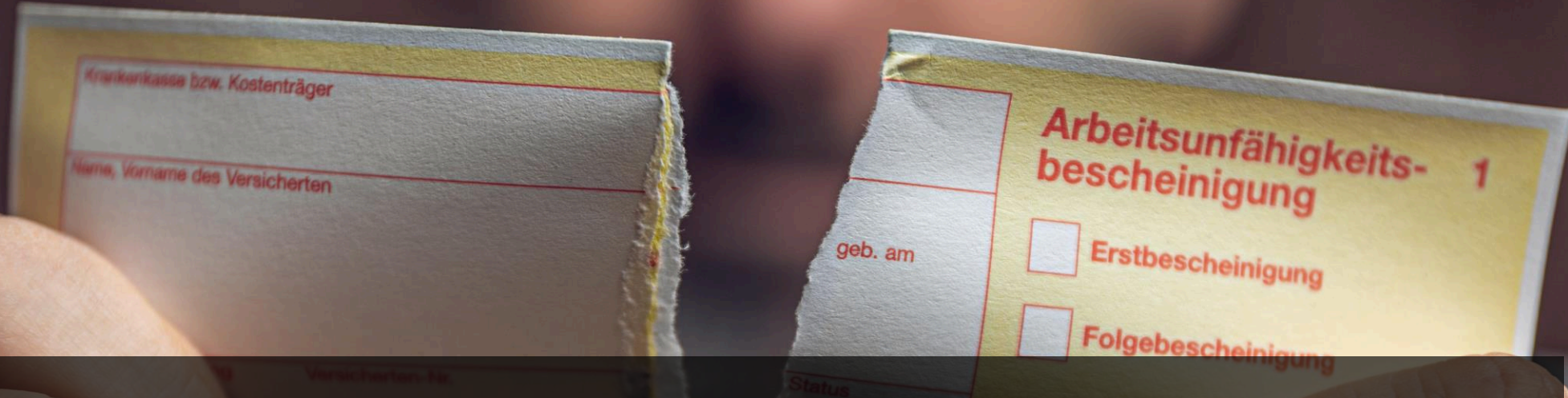
up-plus

Praxis auch 2023 sicher steuern

Der Rundum-Service für die
Praxisleitung. Viele Vorteile und
gute Antworten auf Deine
täglichen Fragen.

[up-plus.de](https://www.up-plus.de)





Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
**Krankschreibungen ab
2023 digital abrufen**

eAU: Krankschreibungen ab 2023 digital abrufen (1/4)

Für Angestellte gibt es nun die online abrufbare eAU.

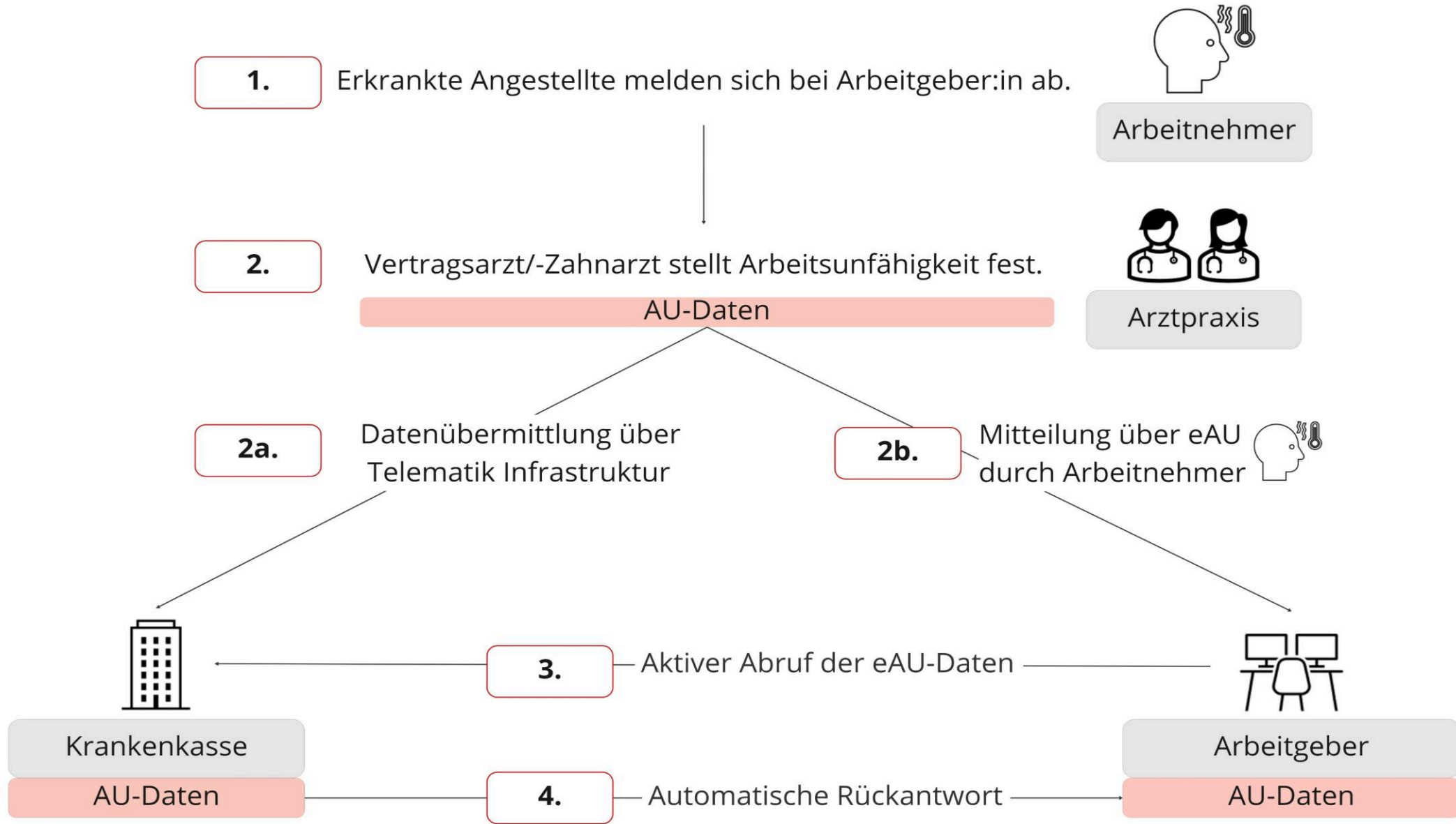
→ Es wird kein „gelber Schein“ mehr ausgestellt bei:

- Arbeitsunfähigkeit (Ausgabe durch Vertragsärztin/Vertragsarzt)
- Arbeitsunfall
- stationärer Aufenthalt im Krankenhaus

Dann gibt es keine eAU:

→ Es wird weiterhin der „gelbe Schein“ ausgestellt für:

- Reha-Aufenthalte
- eine Erkrankung des Kindes ("blauer Schein")
- Beschäftigungsverbote
- Privatärztliche Krankschreibungen und Krankschreibungen für Privatpatientinnen und -patienten



eAU: Krankschreibungen ab 2023 digital abrufen (2/4)

Schritt 1: Deine Mitarbeiterin oder Dein Mitarbeiter informiert Dich wie gewohnt, dass sie/er krank ist.

- Je nach individueller Vereinbarung muss sie/er spätestens am vierten Tag eine Ärztin oder einen Arzt für die Arbeitsunfähigkeit aufsuchen.

Schritt 2: Mitarbeiterin/Mitarbeiter wird krankgeschrieben.

Schritt 2a: Arztpraxis übermittelt die entsprechenden Daten an die jeweilige gesetzliche Krankenkasse.

Schritt 2b: Deine Mitarbeiterin oder Dein Mitarbeiter informiert Dich erneut, dass die abrufbare eAU vorliegt.

- Deine Angestellten sind nicht mehr verpflichtet, Dir den „gelben Schein“ vorzulegen.
- Wichtig: Geht beim digitalen Abruf der eAU etwas schief (Störfall), ist die/der Angestellte gesetzlich nicht haftbar. Du als Arbeitgeber:in musst die Situation klären für die Beurteilung der Entgeltfortzahlung. Nimm ggf. Kontakt zur jeweiligen Krankenkasse auf.

eAU: Krankschreibungen ab 2023 digital abrufen (3/4)

Schritt 3: Du als Arbeitgeber:in bist dann dazu verpflichtet, die eAU-Daten aktiv bei der Krankenkasse anzufordern.

- Das machst Du über ein systemgeprüftes Entgeltabrechnungsprogramm. Alle zertifizierten Entgeltabrechnungssysteme sind verpflichtet, die eAU umzusetzen (z. B. Datev).
- Oder Du machst es über eine zertifizierte Eingabehilfe wie <https://standard.gkvnet-ag.de/svnet> (empfohlen von der TK, 100 Abrufe sind kostenlos, weitere sind kostenpflichtig).

Wichtig:

- Ein Abruf ist immer erst ab dem Tag nach der ärztlichen Feststellung möglich.
- Auch Minijobber, deren Krankenkasse Dir als Arbeitgeber:in meistens unbekannt ist, werden im eAU-Verfahren berücksichtigt. Daher ist es ab jetzt nötig, dass auch Angestellte auf 520-Euro-Basis Angaben zu ihrer Krankenkasse machen.

Hinweis: Du kannst den Abruf durch Dein Steuerbüro vornehmen lassen. Den Ablauf und die mit dem Service verbundenen Kosten solltest Du vorab wissen und ggf. individuell vereinbaren.

eAU: Krankschreibungen ab 2023 digital abrufen (4/4)

Schritt 4: Die Krankenkasse antwortet auf Deinen Abruf mit folgenden Informationen:

- Name des betroffenen Angestellten
- Beginn und Ende der AU
- Datum der ärztlichen Feststellung der AU
- Kennzeichnung als Erst- oder Folgemeldung
- Angabe, ob die AU möglicherweise auf einem Arbeits- oder sonstigen Unfall oder auf dessen Folgen beruht

Tipp:

Die Techniker Krankenkasse (TK) bietet kostenfrei ein Webinar und hilfreiche FAQ zum Thema eAU für Arbeitgeber:innen an. Hier sind auch Sonder- und Störfälle erklärt: <https://tinyurl.com/TKeAU>.

Den Videobeitrag findest Du in
Webcast-Aufzeichnung in der
[up Mediathek](#).

4. SHV Therapietipfel

Die Forderungen der Verbände



Den Videobeitrag findest Du in
Webcast-Aufzeichnung in der
[up Mediathek](#).

up-schwerpunkt

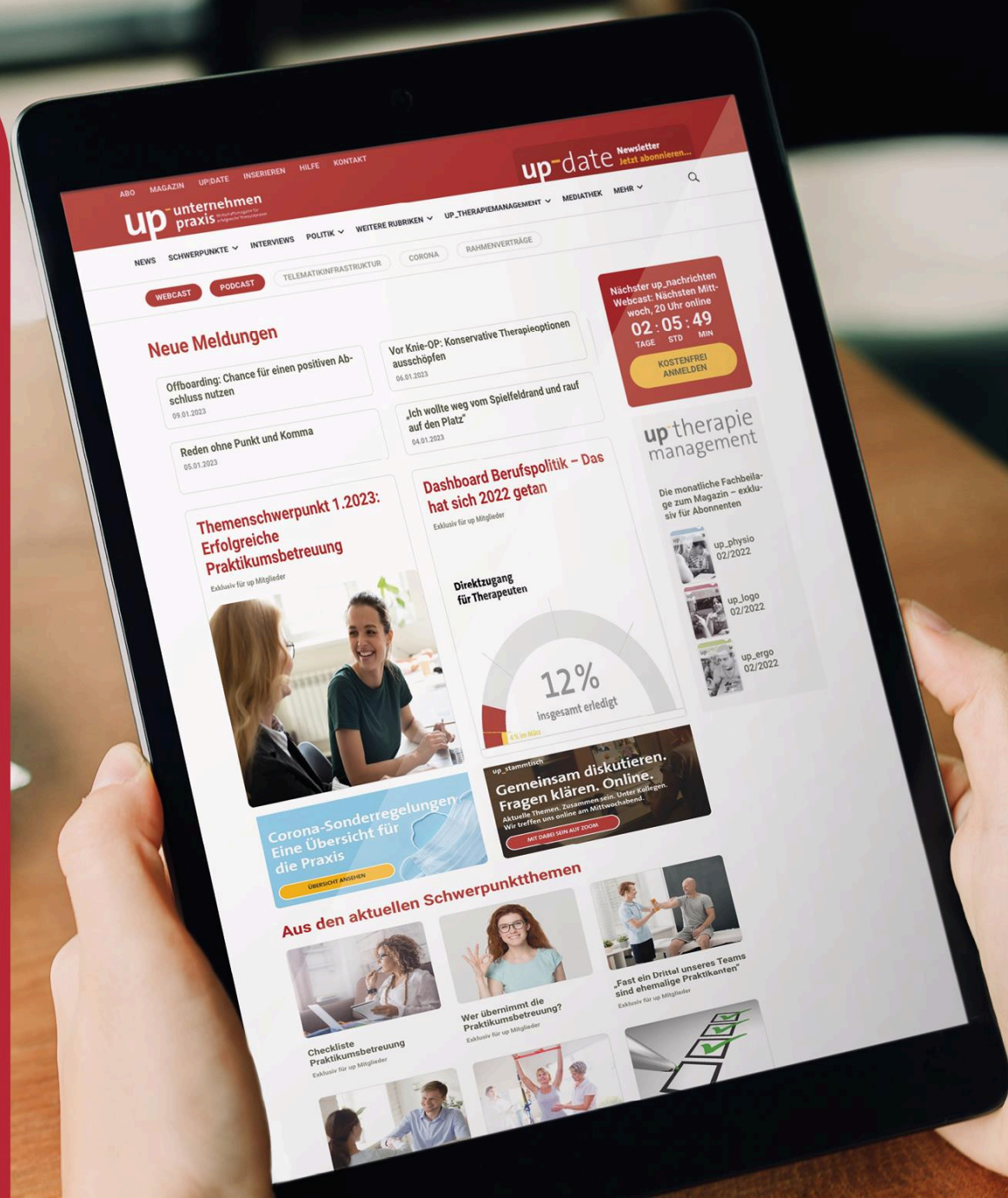
Praktikumsbetreuung

up-unternehmen praxis

Einfach gut informiert

Mit Deinem Abo online und in den Magazinen lesen. Seminare zu Sonderpreisen und mehr.

up-netzwerk.de



Rehasport

Neues Formular ab Januar 2023

Freigabe 01.01.2023

Antrag auf Kostenübernahme
 für Rehabilitationssport
 für Funktionstraining

Rehabilitationssport/Funktionstraining werden von den Krankenkassen insbesondere mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung gestellt.

Ärztliche Verordnung für Rehabilitationssport/Funktionstraining
verordnungrelevante Diagnose(n), gegebenenfalls relevante Nebendiagnose

Schädigung der Körperfunktionen und Körperstrukturen für die verordnungrelevante(n) Beobachtungen

Ziel des Rehabilitationssports/Funktionstrainings

Diagnoseschlüssel ICD-10-GM

erhöhter Teilhabestandard für schwerstbehinderte Menschen (z. B. Blindheit, Doppelamputation oder Hirnverletzung)

Verbindliche Muster

Empfohlene Rehabilitationssportart
 Gymnastik (auch im Wasser)
 Bewegungsspiele
 Übergang zur Stärkung des Selbstbewusstseins beförderlicher oder von insbesondere der Mobilität oder der Lebensqualität

Schwimmen
 Ausdauer- und Kraftausdauerübungen
 Sonstige

Rehabilitationssport ist notwendig für

50 Übungseinheiten in 18 Monaten (Rückwärts)
120 Übungseinheiten in 36 Monaten (Rückwärts)

Empfohlene Funktionstrainingsarten
 Tricycling
 Wassergymnastik

50 Übungseinheiten in 18 Monaten (Rückwärts)
120 Übungseinheiten in 36 Monaten (Rückwärts)

Rehabilitationssport ist notwendig für

50 Übungseinheiten in 18 Monaten (Rückwärts)
120 Übungseinheiten in 36 Monaten (Rückwärts)

Rehabilitationssport ist notwendig für

50 Übungseinheiten in 18 Monaten (Rückwärts)
120 Übungseinheiten in 36 Monaten (Rückwärts)

Rehasport: Neues Verordnungsformular

Ab 1. Januar 2023: neues Formular (Muster 56) für Rehabilitationssport und Funktionstraining

- Grund für die Anpassung ist die neue Rahmenvereinbarung Rehabilitationssport und Funktionstraining der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

Wichtig:

- Die bisherigen Formulare dürfen ab Januar nicht mehr verwendet werden.
- Verordnungen, die 2022 ausgestellt wurden, behalten weiter ihre Gültigkeit und können über den Jahreswechsel hinaus beendet werden.

Alle Details dazu hat die KBV hier zusammengefasst: [Änderungen auf Formular für Reha-Sport und Funktionstraining ab 1. Januar 2023 \(kbv.de\)](#)

Krankenkasse bzw. Kostenträger **Freigabe 09.09.2022**

Name, Vorname des Versicherten (geb. am)

Kostenträgerkennung Versicherten-Nr. Status

Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum

Antrag auf Kostenübernahme

56

für Rehabilitationssport

für Funktionstraining

Rehabilitationssport/Funktionstraining werden von den Krankenkassen insbesondere mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung gestellt.

Ärztliche Verordnung für Rehabilitationssport/Funktionstraining

verordnungrelevante Diagnose(n), gegebenenfalls relevante Nebendiagnose Diagnoseschlüssel ICD-10-GM

_____ **1**

Schädigung der Körperfunktionen und Körperstrukturen für die verordnungsrelevante(n) Beeinträchtigung(en) der Aktivität(en) und Teilhabe

Ziel des Rehabilitationssports/Funktionstrainings

2

erhöhter Teilhabedbedarf für schwerstbehinderte Menschen (z. B. Blindheit, Doppelamputation oder Hirnverletzung)

3a

Empfohlene Rehabilitationssportart

- Gymnastik (auch im Wasser) Schwimmen Ausdauer- und Kraftausdauerübungen
- Bewegungsspiele Sonstige _____
- Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins behinderter oder von Behinderung bedrohter Frauen und Mädchen erforderlich

Rehabilitationssport ist notwendig für

- 50 Übungseinheiten in 18 Monaten (Richtwerte)
- 120 Übungseinheiten in 36 Monaten (Richtwerte) insbesondere bei folgenden Krankheiten mit daraus resultierenden schweren Beeinträchtigungen insbesondere der Mobilität oder Selbstversorgung

<input type="checkbox"/> Asthma bronchiale	<input type="checkbox"/> Morbus Parkinson
<input type="checkbox"/> Blindheit, in den letzten 12 Monaten vor Antragstellung erworben	<input type="checkbox"/> Mukoviszidose
<input type="checkbox"/> Chronisch-obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	<input type="checkbox"/> Multipler Sklerose
<input type="checkbox"/> Dementielles Syndrom, leicht bis mittelgradig	<input type="checkbox"/> Muskeldystrophie
<input type="checkbox"/> Diabetes mellitus mit Folgeerkrankungen	<input type="checkbox"/> Niereninsuffizienz, terminal
<input type="checkbox"/> Doppelamputation	<input type="checkbox"/> Organische Hirnschädigung
<input type="checkbox"/> Epilepsie, therapieresistent	<input type="checkbox"/> Polyneuropathie
<input type="checkbox"/> Infantile Zerebralparese	<input type="checkbox"/> Querschnittlähmung, schwere Lähmung
<input type="checkbox"/> Intelligenzminderung, mittelgradig	<input type="checkbox"/> andere vergl. Krankheit(en) (vgl. Diagnose/Nebendiagnose)
<input type="checkbox"/> Morbus Bechterew	

28 Übungseinheiten (Richtwert) zur Stärkung des Selbstbewusstseins behinderter oder von Behinderung bedrohter Frauen und Mädchen erforderlich

Längere Leistungsdauer, wenn bei kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen die langfristige Durchführung des Übungsprogramms in Eigenverantwortung nicht oder noch nicht möglich ist.

120 Übungseinheiten in 36 Monaten (Richtwerte) 24 Monate (Richtwert)

Folgeverordnung mit Begründung, warum erlernte Übungen nicht oder noch nicht selbstständig durchgeführt werden können

Verbindliches Muster

4b

Rehabilitationssport ist notwendig für Herzgruppe Herzinsuffizienzgruppe (bei hohem kardiovaskulären Ereignisrisiko)

Erstverordnung 90 Übungseinheiten in 24 Monaten (Richtwerte)

Folgeverordnung 45 Übungseinheiten in 12 Monaten (Richtwerte)

nur bei Belastungsgrenze < 1,4 Watt/kg Körpergewicht
 wenn bei kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen die langfristige Durchführung des Übungsprogramms in Eigenverantwortung nicht oder noch nicht möglich ist

Kinderherzgruppen 120 Übungseinheiten in 24 Monaten (Richtwerte)

Empfohlene Anzahl wöchentlicher Übungseinheiten (max. 3 Einheiten je Woche / Begründung bei insgesamt 3 Einheiten)

Rehabilitationssport 1x 2x 3x Funktionstraining als Trockengymnastik 1x 2x 3x

Funktionstraining als Wassergymnastik 1x 2x 3x

Begründung bei insgesamt 3x

Abweichung von oben genannten Richtwerten

Übungseinheiten bei Rehabilitationssport / Monate bei Funktionstraining

Für die ärztliche Verordnung ist die Nr. 01621 EBM berechnungsfähig Datum **TTMMJJ**

5a

 Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Antrag auf Kostenübernahme

Rehabilitationssport/Funktionstraining soll bei folgendem Leistungserbringer durchgeführt werden
 Verein, Träger usw., Postleitzahl, Ort

Ich nehme am Rehabilitationssport/ Funktionstraining bereits teil seit

MMJJ Datum **TTMMJJ**

 Unterschrift des Versicherten

Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse

Die Kosten werden entsprechend der bestehenden Vereinbarung übernommen zur Durchführung und Finanzierung des

Rehabilitationssports Funktionstrainings

50 Übungseinheiten / 18 Monate

12 Monate

120 Übungseinheiten / 36 Monate

24 Monate

Herzgruppe Herzinsuffizienzgruppe

Monate

90 Übungseinheiten / 24 Monate

Anzahl wöchentlicher Übungsveranstaltungen 1x 2x 3x

45 Übungseinheiten / 12 Monate

120 Übungseinheiten / 24 Monate (Kinderherzgruppen)

28 Übungseinheiten zur Stärkung des Selbstbewusstseins

Übungseinheiten

für den Zeitraum vom **TTMMJJ** längstens bis **TTMMJJ** Datum **TTMMJJ**

Diese Erklärung erfolgt unter der Voraussetzung, dass ein Leistungsanspruch gegenüber unserer Krankenkasse weiter besteht **TTMMJJ**

Freigabe 09.09.2022

Verbindliches Muster

Stempel der Krankenkasse / Unterschrift

Rehasport: Neues Verordnungsformular

Änderungen (1/4)

1. Verordnungsrelevante Diagnosen und Nebendiagnosen sind jetzt als ICD-10-Code mit optionalem ICD-10-Klartext angegeben.
2. Es gibt ein neues Ankreuzfeld zur Kennzeichnung eines erhöhten Teilhabebedarfs für Menschen mit Schwerstbehinderung. Die Anbieter von Reha-Sport und Funktionstraining können so besser auf die Bedürfnisse schwerstbehinderter Menschen eingehen, indem diese spezifischen Übungsgruppen mit weniger Teilnehmenden zugewiesen werden

Ärztliche Verordnung für Rehabilitationssport/Funktionstraining

verordnungsrelevante Diagnose(n), gegebenenfalls relevante Nebendiagnose

Diagnoseschlüssel
ICD-10-GM

1

Schädigung der Körperfunktionen und Körperstrukturen für die verordnungsrelevante(n) Beeinträchtigung(en) der Aktivität(en) und Teilhabe

Ziel des Rehabilitationssports/Funktionstrainings

Verbindliches Muster

2

erhöhter Teilhabebedarf für schwerstbehinderte Menschen (z. B. Blindheit, Doppelamputation oder Hirnverletzung)

Rehasport: Neues Verordnungsformular

Änderungen (2/4)

- 3.
- a) Ausdauer- und Kraftausdauerübungen statt Leichtathletik, um auch Sportarten zu ermöglichen, die nicht der Leichtathletik zuzuordnen sind.
- So können Elemente aus Judo, Karate, Taekwon-Do, Jiu-Jitsu oder Entspannungsübungen genutzt werden.
- b) Die Diagnoseliste für den erweiterten Leistungsumfang beim Rehasport ist nicht mehr abschließend.
- Ärztinnen und Ärzte dürfen vergleichbare Erkrankungen im Feld Diagnose/Nebendiagnose angeben und auch dafür 120 Übungseinheiten in 36 Monaten empfehlen.
 - Wichtig: Das gilt nicht für die Liste zum Funktionstraining.

3b

3a

Empfohlene Rehabilitationssportart

Gymnastik (auch im Wasser) Schwimmen Ausdauer- und Kraftausdauerübungen

Bewegungsspiele Sonstige

Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins behinderter oder von Behinderung bedrohter Frauen und Mädchen erforderlich

Rehabilitationssport ist notwendig für

50 Übungseinheiten in 18 Monaten (Richtwerte)

120 Übungseinheiten in 36 Monaten (Richtwerte) insbesondere bei folgenden Krankheiten mit daraus resultierenden schweren Beeinträchtigungen insbesondere der Mobilität oder Selbstversorgung

<input type="checkbox"/> Asthma bronchiale	<input type="checkbox"/> Morbus Parkinson
<input type="checkbox"/> Blindheit, in den letzten 12 Monaten vor Antragstellung erworben	<input type="checkbox"/> Mukoviszidose
<input type="checkbox"/> Chronisch-obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	<input type="checkbox"/> Multipler Sklerose
<input type="checkbox"/> Dementielles Syndrom, leicht bis mittelgradig	<input type="checkbox"/> Muskeldystrophie
<input type="checkbox"/> Diabetes mellitus mit Folgeerkrankungen	<input type="checkbox"/> Niereninsuffizienz, terminal
<input type="checkbox"/> Doppelamputation	<input type="checkbox"/> Organische Hirnschädigung
<input type="checkbox"/> Epilepsie, therapieresistent	<input type="checkbox"/> Polyneuropathie
<input type="checkbox"/> Infantile Zerebralparese	<input type="checkbox"/> Querschnittlähmung, schwere Lähmung
<input type="checkbox"/> Intelligenzminderung, mittelgradig	
<input type="checkbox"/> Morbus Bechterew	<input type="checkbox"/> andere vergl. Krankheit(en) (vgl. Diagnose/Nebendiagnose)

28 Übungseinheiten (Richtwert) zur Stärkung des Selbstbewusstseins behinderter oder von Behinderung bedrohter Frauen und Mädchen erforderlich

Rehasport: Neues Verordnungsformular

Änderungen (3/4)

4.

- a) Verordnung von Herzsport jetzt auch bei Herzinsuffizienz möglich:
 - Patientinnen und Patienten werden dabei in sogenannten Herzinsuffizienzgruppen versorgt. Das ist eine neue besondere Form des Herzsports.
 - Wichtig: Im Gegensatz zu anderen Herzgruppen muss bei jeder Einheit ständig eine Herzgruppenärztin oder ein -arzt anwesend sein.
- b) Erst- und Folgeverordnung von Herzsport optisch eindeutiger gegliedert.

4a

Rehabilitationssport ist notwendig für Herzgruppe Herzinsuffizienzgruppe (bei hohem kardiovaskulären Ereignisrisiko)

Erstverordnung 90 Übungseinheiten in 24 Monaten (Richtwerte)

4b Folgeverordnung 45 Übungseinheiten in 12 Monaten (Richtwerte)

nur bei Belastungsgrenze < 1,4 Watt/kg Körpergewicht

wenn bei kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen die langfristige Durchführung des Übungsprogramms in Eigenverantwortung nicht oder noch nicht möglich ist

Kinderherzgruppen 120 Übungseinheiten in 24 Monaten (Richtwerte)

Rehasport: Neues Verordnungsformular

Änderungen (4/4)

5. Die empfohlene Anzahl der Übungseinheiten wird nun getrennt nach Rehasport und Funktionstraining angegeben.
 - a) Beim Funktionstraining dürfen Ärztinnen und Ärzte eine Kombination aus Wasser- und Trockengymnastik empfehlen, maximal drei Übungseinheiten pro Woche.
 - b) Es gibt nur noch ein Feld, in dem Ärztinnen und Ärzte Abweichungen von den Empfehlungen angeben können. Es befindet sich auf der Verordnungsrückseite.

5

Empfohlene Anzahl wöchentlicher Übungseinheiten (max. 3 Einheiten je Woche / Begründung bei insgesamt 3 Einheiten)

Rehabilitationssport

1x 2x 3x

Funktionstraining

als Trockengymnastik 1x 2x 3x

Funktionstraining
als Wassergymnastik 1x 2x 3x

Begründung bei insgesamt 3x

5a

5b

Abweichung von oben genannten Richtwerten

Übungseinheiten bei Rehabilitationssport / Monate bei Funktionstraining

Datum

Für die ärztliche Verordnung ist die
Nr. 01621 EBM berechnungsfähig

T T M M J J

Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Deine Meinung zum Thema **Videotherapie** ist gefragt

Mache mit beim Interview von
up-therapiemanagement, dem Magazin
mit Infos, Tipps und Anregungen für
Therapeutinnen und Therapeuten.

up-aktuell.de/interview



up-doppelbehandlung

Der Podcast rund um Therapie und Praxis

Aktuelle Ausgabe

Friede, Freude, Eierkuchen!?

Über Teamkommunikation:
up-aktuell.de/podcast



Im Gespräch: Brigitte Harste,
Kommunikationstrainerin

Egal, ob in der Physiotherapie, der Ergotherapie oder der Logopädie: In den Therapiepraxen herrscht Fachkräftemangel.

Unter dem hohen Arbeitsdruck kann auch mal die Stimmung leiden. Aber kippen sollte sie nicht! Wie kannst Du es als Teamleitung schaffen, dass Ihr einen wertschätzenden Umgang miteinander pflegt, der auch in schwierigen Zeiten wie hohem Krankheitsstand greift?

Wieviel Rahmen musst Du vorgeben, auf wieviel Vertrauen setzen? Wir sprechen in dieser Folge über eine gute Kommunikationskultur in Therapiepraxen. [Hier klicken - Anhören!](#)

Vorankündigung
up-webcast #56

Der nächste **up-webcast**:
am 8. Februar 2023
um 20:00 Uhr



Mit dabei sein

Lust auf gute Praxis

therapro Stuttgart
03. - 05.02.2023

Neue Lösungen, neue Angebote,
Ideen und spannende Vorträge.

Infos und
Terminvereinbarung:
buchner.de/messe

THERAPRO 

*Wir FREUEN uns
auf Euch und
spannende Gespräche.*

Gleich: up-stammtisch online mit Olav

Jeden Mittwochabend:
Kollegen treffen. Diskutieren.
Ideen mitnehmen.

up-aktuell.de/stammtisch



Über uns

Know-how und Engagement für Ihren Praxiserfolg

Die Zukunft der Heilmitteltherapie ist spannend. Wir wollen nicht einfach darauf warten, was morgen passiert. Wir unterstützen Therapeutinnen und Therapeuten dabei, diese Zukunft selbstbestimmt zu gestalten.

Wir entwickeln unsere Lösungen und Produkte auf der Grundlage von mehr als 30 Jahren Branchenerfahrung. Unser Team besteht aus Fachleuten aus Betriebswirtschaft, Steuerberatung und Rechtswesen sowie vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen – darunter auch etliche Menschen aus der Heilmittelbranche.

Wir beziehen einen klaren Standpunkt, wenn es darum geht, die wirtschaftlichen Interessen unserer Kundinnen und Kunden zu sichern. Dabei scheuen wir uns nicht, Dinge infrage zu stellen, um neue Perspektiven zu eröffnen.



Unsere Überzeugung

Therapie wirkt und hilft Menschen umfassend, Lebensqualität wiederherzustellen, zu sichern und dauerhaft zu verbessern. Therapiepraxen leisten dazu den entscheidenden Beitrag.

Freiraum für Therapie...

... sichert die angemessene Bezahlung von Therapeutinnen und Therapeuten und sorgt dafür, dass alle auch in Zukunft die Therapie erhalten, die sie brauchen. Wirtschaftlich erfolgreiche, unabhängige und selbstbewusste Therapeutinnen und Therapeuten sind die Basis für großartige Therapie.

Kontakt Daten



24149 Kiel



+49 431 720 000



info@buchner.de




www.buchner.de



www.up-aktuell.de

 facebook.com/buchner.de

 facebook.com/unternehmenpraxis

